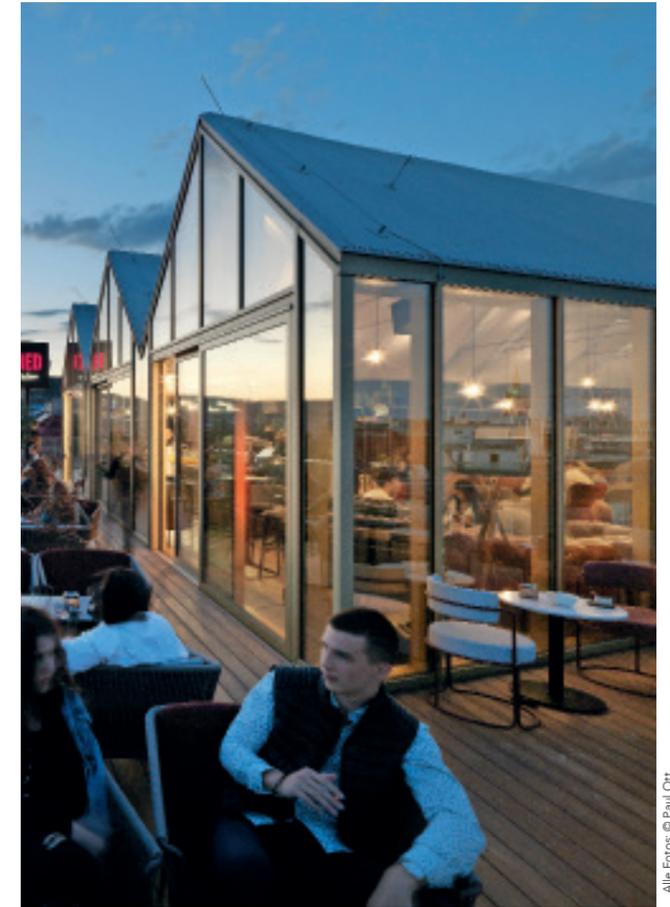




Die Rasterfassade aus rautenförmigen Aluminiumplatten vereint Wand und Dach zu einem Volumen mit monolithischem Charakter.



Alle Fotos: © Paul Ott

Monolith in Interaktion

THE ROCK Radisson RED Vienna, 1020 Wien / INNOCAD architecture

An einem städtebaulichen Knotenpunkt im zweiten Bezirk in Wien liegt das erste Radisson RED Hotel in der deutschsprachigen Region. Fertiggestellt wurde „The Rock“ im Februar 2022 nach Plänen des Grazer Architekturbüros Innocad. Das Raumprogramm des halböffentlichen Gebäudes umfasst 179 Zimmer, einen Veranstaltungsraum, eine öffentliche Rooftop-Bar mit Terrasse, einen Innenhof, ein Restaurant und ein Fitnessstudio.

Das Hotel markiert die Straßenkreuzung Obere Donaustraße und Herminengasse wie ein Eckstein aus Granit. Die Hauptfassade ist zum Donaukanal gerichtet. Zur Herminengasse knickt die Fassade ab dem dritten Obergeschoß weg, verjüngt sich nach oben hin und faltet sich über die vertikalen Gebäudekanten. Die Rasterfassade besteht aus einer weißen, rautenförmigen Aluminiumverkleidung, die das Gebäude nahtlos überzieht. Sie vereint Wand und

Dach zu einem Volumen mit monolithischem Charakter, der zwischen regelmäßigem Fensterraster und der tektonischen Faltung der Fassade changiert. Durchbrochen wird die strukturierte Gebäudefront nur von den gold-bronze verspiegelten Fenstern mit integriertem Sonnenschutz, die reliefartig aus der Fassade hervorstehen.

Urbanität im Inneren

Das transparente Erdgeschoß gewährt Einblicke von der Straße in die Lobby sowie in den Innenhof. Dieses Konzept wird vom Innenhof bis hinauf zur Dachterrasse und dessen angrenzenden Garten weitergeführt. Ein 24 Meter hohes Graffiti im Innenhof fungiert als visueller Anker und überträgt die Urbanität der Nachbarschaft ins Innere.

Auf der öffentlich zugänglichen Dachterrasse sitzen drei miteinander ver-

bundene Glashäuser, die auf einer spiegelnden, entmaterialisierten Platte über die Gebäudekante hinausragen und durch ihre Satteldachform und die differenzierte Höhenentwicklung als Zitat der direkt angrenzenden Nachbargebäude gelesen werden können.

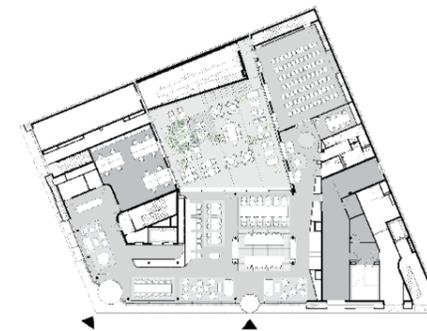
Im Dachgeschoß spannt sich eine leichte, schwebende Textildecke zeltartig über der Skybar und verwischt dadurch die Grenzen zwischen innen und außen. →

Lageplan

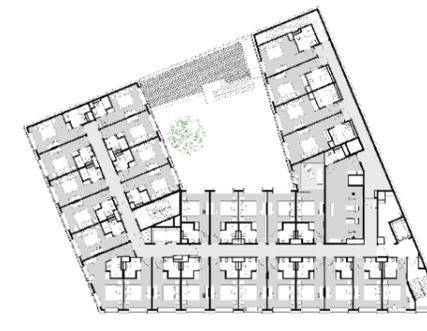


Zur Herminengasse knickt die Fassade weg, verjüngt sich nach oben hin und faltet sich über die vertikalen Gebäudekanten.

Auf der Dachterrasse sitzen drei miteinander verbundene Glashäuser.



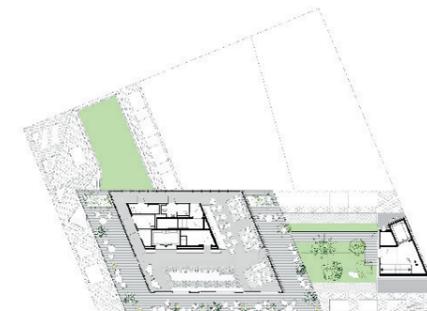
Grundriss Erdgeschoß



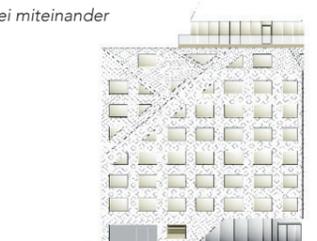
Grundriss 1. Obergeschoß



Grundriss Regelgeschoß



Grundriss Dachgeschoß



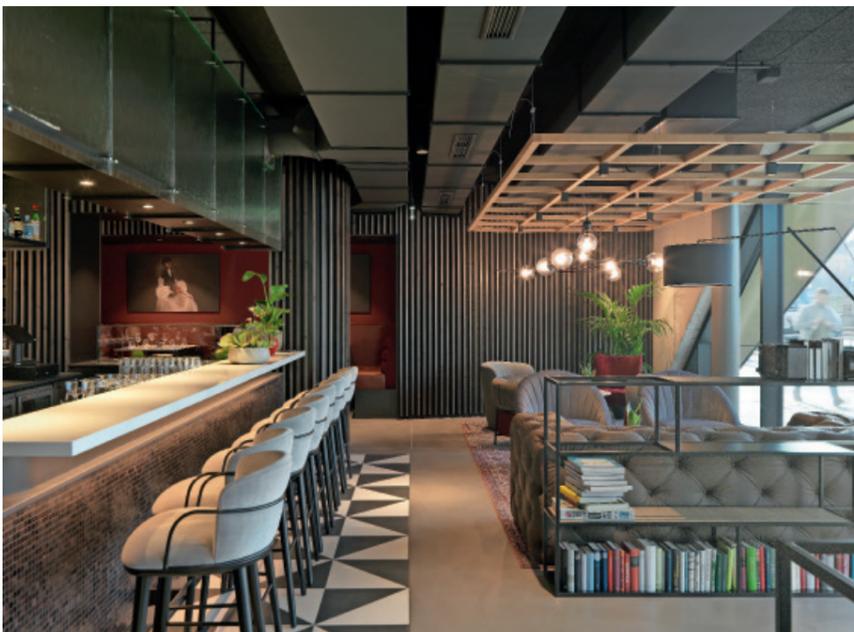
Ansicht Herminengasse



Querschnitt



Ansicht Obere Donaustraße



Martin Lesjak, Oliver Kupfner (v. l.)
INNOCAD

INNOCAD, gegründet von Martin Lesjak und Peter Schwaiger, macht Architektur und Innenarchitektur für Wohn-, Büro-, Gastgewerbe-, Gesundheits-, Mischnutzungs- und Einzelhandelsdesign. Das Team mit Sitz in Graz hat einen analytischen und pragmatischen Ansatz, der zu funktionellen Entwürfen führt, die aber oft gegen den Strich der Konvention gehen. Intensives Engagement für Forschung und Innovation, kombiniert mit Leidenschaft, ermöglichen es INNOCAD, standort-spezifische Konzepte und Lösungen zu entwickeln. •

INNOCAD Architektur ZT GmbH

Graz
Gegründet 1999
innocad.at

➔ Die Erker an der Fassade sind im Inneren zur Sitzbank ausgeformt, den sogenannten „Living Windows“, die die Interaktion mit der Außenwelt und den offenen Charakter des Gebäudes unterstützen. •



Projekt

THE ROCK Radisson RED Vienna
Obere Donaustraße 61, 1020 Wien

Bauherr

IMMOVATE Realita GmbH, Wien

Architektur/Landschaftsplanung

INNOCAD architecture, Graz
innocad.at

Tragwerksplanung/Bauphysik

Pilz & Partner ZT GmbH, Wien
pp-zt.at

Haustechnik

Bierbauer & Partner GmbH, Birkfeld
bierbauer-partner.at

Brandschutz

Norbert Rabl ZT GmbH, Graz
rabl-zt.at

Schwingungsanalyse

IC Consulanten ZT GesmbH, Wien
ic-group.org

Fotograf

Paul Ott
paul-ott.at

Projektdateien

Grundstücksfläche: 1235 m²
Bebaute Fläche: 930 m²
Vermietbare Zimmerfläche: 3598 m²
Zimmergrößen 16–38 m² (inkl. Badezimmer)
Bruttogeschossfläche: 8524 m²

Projekttablauf

Planungsbeginn 08/2018
Baubeginn 04/2020
Fertigstellung 02/2022

Materialien

Wandverkleidung Skybar:
Streckmetall (Fural), Heradesign fine
Fassade: Prefa Aluminiumprodukte,
Raute 44 x 44 cm
Fenster/Türen: Fensterglas Arcon,
Floatglass Sunbelt gold 29/28
Bodenbeläge:
Regelgeschoß Kautschukboden Lava
(Artigo)
Tiefgarage Beschichtung Sikafloor 359
(Sika)
EG zementöse Beschichtung:
Ultratop Loft W (Mapei)
EG/Stiegenhaus/UG1/UG2 zementöse
Beschichtung: Doppo Ambiente (Ibod)
EG Teppich: Salt/Iconic (Desso)
Sanitärgegenstände: Laufen